

# Schulzeitung Primarschule Lienz



Ausgabe 38 | November 2022

Primarschule Lienz | Schulhaus Wingert | Im Wegacker 17 | 9464 Lienz | www.orschulen.ch | Tel. 071 766 15 53



## Index

- 02 Kennenlernlager Gossau
  - 03 Suppenzmittag
  - 04 Waldgeburtstag
- Aus dem Schulrat



## Laternen basteln

Erlebnisbericht der beiden Studentinnen Alea Preisig und Natalija Jankovic

*Im Zuge unseres Praktikums in der Sternschnuppe hatten wir die Möglichkeit mit den Schülerinnen und Schülern während zwei Wochen eine Laterne zu basteln.*

Zuerst haben wir mit den Kindern viele verschiedene Formen, von eckigen Plättchen bis zu runden Kastanien, ausgewählt und damit die verschiedensten Muster gelegt. Diese Muster durften sie dann auf ihre persönliche Laterne übertragen. Die Formen stupften sie dann auf zwei verschiedene Arten auf einem schwarzen Papier aus. Einmal, um die ausgestufte Form ganz vom Blatt zu trennen, damit diese anschliessend mit farbigem Papier hinterlegt werden konnte. Ein zweites Mal konnten die Formen dann so ausgestupft werden, dass das Licht durch die kleinen Löcher scheint.

Die Träger der Laterne haben die Kinder dann mit zwei selbst gewählten Farben gekordelt. Die Arbeit mit den Kindern hat uns sehr viel Spass gemacht und uns gleichzeitig immer wieder aufs Neue herausgefordert. Trotz einiger kleiner Stolpersteine beim Basteln sind alle Laternen fertig geworden und die Kinder dürfen stolz auf sich sein!



Nun waren die Schülerinnen und Schüler bereit für den kommenden Laternenumzug, bei dem sie auch die mit uns gemeinsam geübten Lieder sangen und ihre schönen selbst gemachten Laternen präsentierten.

*Was du in anderen entzienden willst,  
muss in dir selbst brennen  
(Aurelius Augustinus)*



## Schulverlegung Gossau

Ausschnitte aus den Lagerberichten der Milkyway:

### Mittwoch, 14.9.22

«Juhu, heute beginnt das Kennenlernlager!» Meine Mama brachte mich zur Schule. Pünktlich um 8.00 Uhr marschierten wir mit Herrn Eggenberger und Frau Aebi zur Bushaltestelle. Nach der Bus- und Zugfahrt mussten wir nur noch 15 Minuten zu Fuss gehen, bis wir bei der Pfadihütte Gossau ankamen. Ich fand die Pfadihütte mega schön. Im Pfadihüttli zogen wir kurz unsere Betten an und gingen danach direkt in die Schokoladenfabrik Maestrani in Flawil. Ganz besonders war für mich, dass wir selber Schokolade giessen durften. Anschliessend machten wir noch einen Rundgang. Es war spannend zu sehen, wie Schokolade hergestellt wird. Ein besonderer Moment war, als wir ganz viel Schokolade probieren durften. Mit dem Bus fuhren wir dann zurück nach Gossau. Dort durften wir bis zum Abendessen spielen.



### Donnerstag, 15.9.22

Am zweiten Tag liefen wir durch einen dunklen Wald zum Walter Zoo. Auf dem Weg hörten wir plötzlich einen Schuss. Da erschrakten wir alle. Zum Glück stellte sich heraus, dass es nur das Militär war. Beim Walter Zoo angekommen, assen wir die leckeren Muffins von Nina und Sara. Als erstes sahen wir dann den Tigern beim Fressen zu. Beim Rundgang durch den Zoo versuchten wir in Gruppen ein Rätsel zu lösen. Es war richtig schwierig. Danach gingen wir ins Zirkuszelt und schauten das Zootheater über den Igel Pix. Beim Picknickplatz assen wir unser Mittagessen. Ein Pfau lief immer zwischen unseren Tischen durch und schien sich auch für unser Essen zu interessieren.



Am Nachmittag gingen wir zur Führung über Tiersprachen. Eine nette Frau erklärte uns alles darüber. Bei den Schimpansen hörten wir plötzlich ein lautes Brüllen und Toben.

Wir erfuhren, dass Affen laute Geräusche machen, wenn sie den Chef spielen wollen. Als die Führung fertig war, hatten wir alle zusammen das Rätsel fertig gelöst. Im Reptilienhaus sprang plötzlich ein kleiner Affe auf Louis' Rucksack und blieb dort einfach sitzen. Das war so lustig. Am Abend machten wir einen Filmabend. Uns wurde noch vorgelesen und dann war Schlafenszeit.



### Freitag, 16.9.22

Nachdem wir fleissig gepackt und geputzt hatten, fuhren wir mit dem Zug nach Rorschach. Dort hatten wir zuerst im Trampolinpark und danach im Fägnäscht viel Spass. Müde und zufrieden mit viel Schokolade im Gepäck kamen wir am Nachmittag wieder in Lienz an.





## Suppenmittag

Am 29. September fand der Suppenmittag im Schulhaus Wingert statt.

Gleich nach der Pause teilte sich das Team Milkyway in sechs Gruppen auf. Mit Muskelkraft und der Hilfe von Hansedi Obrist, unserem Schulwart, stellte die erste Gruppe Tische und Bänke für den Zmittag bereit. Schnell verwandelten sie das Foyer in einen grossen Essraum. Für Unterhaltung während dem Essen sorgte diese Gruppe ebenfalls. An der Leinwand konnte man Bilder vom Kennenlernlager sehen. Im Korridor richteten sie eine gemütliche Spielecke für Gross und Klein ein, da Kinder ja bekanntlich nicht so lange am Tisch sitzen bleiben möchten, wie Erwachsene.

Die zweite Gruppe machte in der Küche eine Kräuterbutter bereit und bestrich damit viele Brötchen. Bald schon wehte ein feiner Duft aus dem Backofen durch das ganze Schulhaus. Eine dritte Gruppe widmete sich ganz der Suppe. Sie rüsteten Gemüse, kochten Bouillon und stellten verschiedene Beilagen bereit. Eine weitere Gruppe durfte im oberen Schulzimmer mit der Elektroplatte Omeletten braten und diese als Flädli für die Suppe bereitstellen. Im gleichen Schulzimmer waren zudem zwei fleissige Grafikerinnen am Werk. Sie gestalteten die

Tischsets. Wie im Restaurant konnten die Kinder dann während des Essens die Sets ausmalen und darauf Rätsel lösen.

Ebenfalls im oberen Stock schrieb eine Gruppe fleissig Buffetkarten und verzierte sie. So konnte man während des Zmittags genau erkennen, was sich in welchem Topf befand.

Der Suppenmittag wurde zu einem gemütlichen und gut besuchten Anlass mit vielen Eltern und Geschwistern.





## Impressum

Schulzeitung der  
Primarschule Lienz

Schulhaus Wingert  
Im Wegacker 17  
9464 Lienz  
Telefon 071 766 15 53  
www.orschulen.ch

**Schulratspräsidentin**  
Daniela Kobler

**Vize-Präsident**  
Christian Heeb

**Schulratsmitglieder**  
Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Claudia Walt

**Schulleitung**  
Roland Wohlwend

## Waldgeburtstag

«Es war der Geburtstag von Laurin, Ladina, Jana und Akon. Wir haben das Lagerfeuer gemacht. Die anderen haben die Krone gemacht. Laurin hat seine leider verloren. Wir haben Fruchtsalat gegessen. Laurin fand die Trauben am besten.»

von Laurin, Ladina und Jana

### Rezept Müesli mit Fruchtsalat

Zutaten:

Trauben  
Äpfel  
Birnen  
Zwetschgen  
Haferflocken  
Milch

Ärmel nach hinten krempeln, Hände waschen. Pflaster bereitlegen.  
Herbstfrüchte waschen. Früchte

klein schneiden, mit Zeigefinger und Daumen einen Tunnel machen und mit dem Messer dazwischen durchschneiden (heute haben wir keine Pflaster gebraucht).

Milch auf dem Feuer wärmen. Den Topf vom Feuer wegnehmen, bevor die Milch überkocht.

Einen Löffel Haferflocken, zwei Löffel Fruchtsalat und eine Kelle Milch in Tasse füllen.  
Guten Appetit



## Aus dem Schulrat



### Defibrillator

Der Schulrat hat entschieden den Defibrillator öffentlich zugänglich zu machen. Neu befindet sich dieser im äusseren Eingangsbereich der Turnhalle. Ein entsprechendes Infoblatt zum Standort des Defibrillators wurde in den beiden Anschlagkästen beim Fussgängerstreifen und bei der Löwenburg aufgehängt.



### Publikationsplattform

Der Schulrat Lienz hat das amtliche Publikationsorgan gewechselt. Neu wird anstatt in der Zeitung auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (<https://publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen>) inseriert. Beispielsweise die Traktanden der Bürgerversammlung und deren Ergebnis sind folglich dort zu finden. Der Schulrat erachtet dies als zeitge-

mässe Variante, bei welcher zudem Kosten eingespart werden, da die Plattform gratis ist. Zusätzlich wird weiterhin auch am Aushang in der Schule, auf der Homepage sowie in der Schulzeitung publiziert.

### Vereinbarung über den Besuch der Tagesstruktur «Biberburg» der im Einzugsgebiet Lienz wohnhaften Kinder – fakultatives Referendum

Die Primarschulen im Kanton St. Gallen sind künftig verpflichtet Tagesstrukturen anzubieten. Dazu hat die Primarschule Lienz zusammen mit der Stadt Altstätten (Kinder aus Plona) eine Kooperation mit der Tagesstruktur «Biberburg» der Gemeinde Rüthi ausgehandelt. Diese Vereinbarung unterliegt dem fakultativen Referenden. (Referendumsfrist: 15. November 2022 bis am 9. Januar 2023). Die Referendumsvorlage ist auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen aufgeschaltet.

